Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 21. [Digitalisat]

2 (91v–95v) **Nikolaus von Dinkelsbühl (?): Exempel vom Papst und Kaplan**

1 (91v–92v) Exempel. Inc.: *Es was ainsten ain pabst und do er siech ward und lag an der angst seiner leczsten tage ...*

2 (93r–95r) 3 Vaterunser für den Sterbenden. Üb.: *Item das sind dy drey pater noster die man spricht oder pett dem sterbenden menschen.* Inc.: *Daz ist der erst pater noster. Sprich zwm ersten also Kyrielyson ... herr erparm dich uber uns ...*

3 (95r–95v) Schlußgebet. Inc.: *O her Jesu Christe als dw uns mit deynem chäsparen pluet erlöst hast ... schreib dein kospar wunden ...* Expl.: *und verleich im das er mit in allen sich under deinen angesicht ewigkleich erfrey. Amen.*

1–3 auch Salzburg, St. Peter b II 13, 269r–272r (Hayer 171). — Vgl. I. Reiffenstein – F. V. Spechtler, Deutschsprachige Sterbebüchlein des 15. Jhs. in Salzburger Handschriften, in: Germanistische Studien (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft* 15). Innsbruck 1969, 107–125, hier 113.

(96r) leer.

(96v) Federproben.

M I 62

Gebetbuch

V.1.J.195 · Papier · 2+374 Bl. · 145×94 · Schwaben, 1578

B Lagen: I+12.IV^{96}+VI^{108}+17.IV^{242}+III^{248}+II^{252}+(IV–1)^{259}+V^{269}+6.IV^{317}+V^{327}+(IV–1)^{335}+4.IV^{367}+(III–1)^{372}+I; alte rote (Zahlen 20 und 21 grün) Lagenzählungen weisen 2 Teile aus (beginnt Bl. 25 mit *4*, endet Bl. 248 mit *31*, neue Zählung beginnt Bl. 260 mit *3*, endet Bl. 352 mit *14*); bei Teil 2 (ab Bl. 253) Textverlust am Anfang und am Ende; ungezähltes Vor- bzw. Nachsatzdoppelbl., je ein Bl. davon als Spiegel aufgeklebt; neue Blattzählung fehlerhaft: je ein Bl. nach 156 und 179 nicht gezählt (nachträglich als 156a bzw. 179a bezeichnet). — **S** Schriftraum (93–105)×(68–72), 10–19 Zeilen; nachgeahmte Textualis von 2 etwa zeitgleichen Händen: 1) 1r–248v: datiert 1578 (248v: *Diß büch vollendet uff sonnttag vor Simon und Judaß tag im jor M 578 den 26 October*); 2) 253r–367v. — **A** Rubriziert; z. T. einfache rote oder schwarze Zeilenfüllung; durchgehend einfach verzierte 1–6zeilige (Perl-)Lombarden einfarbig rot und in verschiedenen Farbkombinationen (rote, schwarze, graue, grüne Tinte bzw. Wasserfarbe) an Gebets- bzw. Strophenanfängen; ab 347r Initialen nur zum Teil, ab 360v nicht ausgeführt. 283v, 304r, 351v: am unteren Blattrand einfache rot-schwarze Zierleisten aus geometrischen Grundelementen. 137v: rot-grüner Rahmen für 12zeilige Illustration (Hl. Drei Könige?). 149r, 163r: jeweils in rot-grünem Rahmen eingeklebte 6zeilige Initiale (S, 46×41 bzw. D, 47×50) in gezierter Capitalis: schwarz konturierter, teilweise gespaltener Buchstabenkörper, gefüllt mit schwarz konturierten Ranken, z. T. in Akanthus (163r: sowie in einen Tierkopf und einen Tierkörper) auslaufend, in Gold auf rotem und blauem Deckfarbengrund mit einfachen weißen Verzierungen. 1r: in rot-grünem Rahmen eingeklebte 8zeilige Illustration (69×45), Gold und Deckfarben (Christus?, auf einer Wiese stehend, umrahmt von einem Spruchband: *Discite a me quia mitis sum et humilis corde iugum meum suaue et onus meum leve*). — **E** Pappeinband des 19. Jhs., Vor- und Nachsatz vgl. **B**; R mit 2 Bünden; am Kopf des R Papierschildchen: *Bettbüchlein* (kurrent, 19. Jh.). — **G** Alte Signaturen am R: *No 176; 195* und Spiegel VD: *Mspt. Rec. No 176; III.1.K; 115.* — **M** Schwäbisch.

(1r) Titel: *Hie vachett an ain schöns bettbůchlin.*

1 (1r–18r) **Beicht- und Bußgebete**

1 (1r–4r) Üb.: *Zů ersten ain beclagung deiner siind zů gott umb gnad gar niitz vor der beiicht zů sprechen und vor der entpfachung des hailigen sacramentts.* Inc.: *Barmhertziger ewiger gott vatter himels und der erden ich ellende sinderin kom zů dier mit dem* (1v) *verlornen son in dem hailligen ewangelium ...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 22. [Digitalisat]

M I 62

1 2 (4v–5r) Üb.: *Ain gebett wan du zů beicht gon willt sprich mitt andacht.* Inc.: *Allmechtiger ewiger gott vatter und son und mein erlöser du hast uns geben gebott* ... (5r) *nim uff meinen gůtten willen* ...

3 (5r–6v) Üb.: *Ain růff und clag des armen sinderß zů gott dem heren magstů och sprechen wan du zů der beicht gon willt* ... Inc.: (5v) *Ach mein gott und mein herr mitt meiner stim schrey ich erhör mich ich sůch dich tag und nacht* ...

4 (6v–8v) Üb.: *Ain anderer růff und clag des armen sinders zů gott.* Inc.: (7r) *A herr wie lang wiltů mein gott vergesenn mein wie lang verbirgstů dein angesicht vor dir dů mein arme sell* ...

5 (9r–11r) Üb.: *Aber ain clag des sinders zů gott dem allmechtigen umb gnad.* Inc.: *Ach mein gott wie willtů so gar zirnen und deinen eyfferr brinen lon* ...

6 (11r–13r) Üb.: *Ain beclagung der sind und begerung der gnad von gott diß magst dů noch der beicht sprechen.* Inc.: (11v) *Ach herr ich schrei zů dir verzeich mir meine überttrettung* ...

7 (13r–14r) Üb.: *Ain andere beklag zů gott dem himellischen vatter.* Inc.: *Ach herr ich hab gesindett und übell vor dir gethon ich erkein* (!) *mein überttrettung* ...

8 (14v–15v) Üb.: *Ain andere beklagung zů gott.* Inc.: *Ach herr ich hab gesindigett ichs* (!) *bekenß vergib mirß und ker dich wider zů mir* ...

9 (15v–17r) Üb.: *Ain bittung und begerung von gott dem allmechtigen.* Inc.: *O mein gott dů gůter hirtt waid mich ellendes scheffle* ...

10 (17r–18r) Üb.: *Ain andere byttung zu gott dem himellischen vatter.* Inc.: *O herr mein gott ich biitt dich verstoph den mund aller deren die valsch wider mich redent* ...

2 (18r–20v) **Gebete vor der Beichte**

Üb.: *Daß sind ettlich schöner gebett vor der beicht zů gott dem allmechttigen umb gnad.*

1 (18v–19r) Inc.: *Ach herr ich bitt hab gesindet und übel vor dir gethon* ...

2 (19r) Üb.: *Ain ander gebett vor der beichtt.* Inc.: *O hinellischer* (!) *vatter ich bitt das dů mir gebest überwindung* ...

3 (19r–19v) Üb.: *Aber ain ander bett vor der beicht.* Inc.: (19v) *O ewige weishaitt deines himellischen vartters* (!) *ich bitt dich daß dů mir gebest weißhaitt* ...

4 (19v) Üb.: *Ain anders vor der beicht zů gott.* Inc.: *O hailliger gaist ewigs liecht erleicht mir mein vernůnfft und sin* ...

5 (20r–20v) Üb.: *Diß sprich mitt hertzen und mitt mund zu gott vor der beicht.* Inc.: *Gott biß gnedig mir armenn sinderin ich beken daß ich on zall gesindigett hab* ...

3 (20v–22v) **Gebete nach der Beichte**

1 (20v–21r) Üb.: *Dise ij bettlin sprich nach der beicht.* Inc.: *O herr dein giete ist groß dein barmhertzigkait nympt nitt ab* ... (21r) *behaltt mich och bey gott* ...

2 (21r–22r) Üb.: *Diese iij bettlen sprich nach der beicht bůß zů gott.* Inc.: *O herr Jesu Christi ich erman dich und danck dir das dů biist der wor gott* ...

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 23. [Digitalisat]

3 3 (22r) Inc.: *O her ich wiirff die ville und schwerze meiner sind in die gröse dins kosperen verdinens* ...

4 (22r–22v) Inc.: *O allmechttiger vatter ich* (22v) *bitt dich das du die martter deines sons* ... *uffnemest* ...

4 (22v–28r) **Sterbegebet**

Üb.: *Ain nintzliche befellung zů gott dem heren und ist sonderlichen niitzlichen zu sprechen ainem in sterbender nott und diick bewertt daß die den es an irrem end gesprochen ist worden ain christen*(23r)*lich end hond genomen.* Inc.: *O allmechtiger ewigerr gott vatter ich arme sindige creattur befiill mich hutt und all zeit in deinen göttlichen schirm* ...

5 (28r–31v) **Sonntagsgebet zu Gott**

Üb.: *Ain befellung dein und aller hailligen christen menschen ist sonderlichen zu sprechen am sunttag.* Inc.: (28v) *Allmechtiger gott in des macht alle ding stond in himell und in erdenn* ... *dorum flich ich arme creatur zu dyr* ...

6 (31v–36v) **Bittgebete**

1 (31v–32v) Für einen Freund. Inc.: *Ich beffiill N in die ortt des hailligen lebendigen creictz das unser lieber herr Jesu Christi uff dem hailligen karfreyttag gehailliget hatt* ...

2 (32v–36r) Zur Dreifaltigkeit um Schutz. Inc.: *Ich befiill mich och alle meine geschwisterig und alle meyne verwantten und gůtten friind sonder N der allmechttigkaitt gott des vatters* ...

7 (36r–37v) **Glaubensbekenntnis**

Üb.: *Ain verjehung des hailligen christenlichen glaubens.* Inc.: *Ich N vergiich hůtt den hailigen christenlichen glauben den die hailigen xij botten gemacht hond* ...

8 (37v–39r) **Gebete zu den göttlichen Personen**

Üb.: *Mitt disen dreyen gebettlin befill deinen glauben der hailigen ttriifalltigkaitt.*

1 (38r) Inc.: *Eewiger* (!) *himeschlicher vatter ich befiill meinen glauben deinem gettlichen gewallt* ...

2 (38r–38v) Inc.: *O mein herr ain sun gottes ich befiill meinen glauben deiner gőttlichen weischaitt* ...

3 (38v–39r) Inc.: *Ich befiill och meinen glauben der giettigkaitt des hailigen gaist und begerr* ...

9 (39r–40v) **Gebet zum Eigenengel**

Üb.: *Ain gebet von deinem hailigen engel.* Inc.: *O du mein hailiger engell gott der allmechtig hatt mich dir empfollen und mir zu ainem hietter geben dorum bitt ich dich von ge*(39v)*rund meins hertzens* ...

Auch diese Hs. 42 (255v–256v).

10 (40v–46r) **Gebete für die Wochentage**

Üb.: *Hie nach vollgentt gebett durch die ganctz woch deinne sundern pattronen mitt zu eren.*

1 (41r–42v) Üb.: *Am menttag und donstag die hailligen martterer.* Inc.: *O ir hailigen wirdigen marttirer ir meine sůndrenn erwellten pattronen* ... *ich erman euch aller fröd* ...

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 24. [Digitalisat]

10 2 (42v–44r) Üb.: *Am zinstag und ffreittag von den hailligen beichtigern.* Inc.: (43r) *O ir hailigen beichtigern und meine sundren patronen ... ich erman uch aller fred ...*

3 (44r–46r) Üb.: *Ain gebett am mittwoch und samstag zů den jungfrowen.* Inc.: *O ir hailligen frowen ... ich erman uch aller fred ...*

11 (46r–46v) **Gebet zu Gott Vater**

Üb.: *Ain gebettlin so du betten willt.* Inc.: *O hailliger vatter allmechtiger ewiger gott eröffne mir meinen mund zu gesegnen und zu loben deinen hailigen namen ...*

Auch diese Hs. 41 (255r–v).

12 (46v) **Gebet zum Eigenengel**

Üb.: *Ain gebett von deinem hailigen engell.* Inc.: *O du mein hailiger engell gott der allmechtig hatt mich dir empfollen ... dorum bitt ich dich belait mir mein arme seel ...*

13 (47r–53r) **Tagzeitengebete zum Eigenengel**

Üb.: *Hie nach folgent gebett der vij zeitt von deinem hailigen engel dorrin dů begeren soltt daß er dein schuldigen vij zeitt uff opfern well gott dem heren ... Zu meten.* Inc.: *O du hailliger engell welcher du bist den der herr hatt gesectzt ...* (47v) *ich bitt dich ...*

14 (53r–62v) **Gebete für die Wochentage**

1 (53r–54r) Auferstehung Christi. Üb.: *Ain andere woch uff den sontag so betracht die urstendt unsers lieben heren.* Inc.: *O du aller liepster her Jesu Christi dein allerr*(53v)*hailligeste ... urstende ... beger ich hůtt zů eren ...*

2 (54v–55v) Passion. Üb.: *Uff den montag ordne alle deine werck in daß leiden unsers lieben heren.* Inc.: *O du aller liebster herr Jesu Christe ich begerr dier hůtt danckperkaitt zu beweisen ...*

3 (55v–57r) Passion. Üb.: *Uff den zinstag sprich also.* Inc.: *O du aller hertzliebster herr ich erman dich und danck dier deiner ellenden firfierung ...*

4 (57r–58r) Passion. Üb.: *Uff den mittwoch sprich also zů gott.* Inc.: *O herr mein gott ich beger hit zů eren und zů sagen deinen aller hailigisten leiden ...*

5 (58r–59v) Letztes Abendmahl. Üb.: *Uff dornstag so sprich also.* Inc.: (58v) *Ach dů mein allerrliebster herr ich erman dich deiner grosen liebe ...*

6 (59v–61v) Passion. Üb.: *Uff den freittag sprich allso.* Inc.: *O her Jesu Christi ich erman dich deineß hailigen wirdigen leidens du lieber her geliten hast ...*

7 (61v–62v) Mitleiden Mariens. Üb.: *Uff den samstag das mitleiden Maria der wirdigen můtter gottes.* Inc.: *O lieber her Jesu Christe ich danck dir deiner hailligen ablesung vom creitz ...*

15 (63r–68r) **Gebete für die Wochentage zur Kindheit Jesu**

Üb.: *Hie noch volgent gebett von dem kindlen Jesus deglich durch die ganctz wochen ...* Inc.: *O herr empfoch diß gebett zu danckperkait allen deinem inwendigen leiden truck und getreng daß du getragen hast ...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 25. [Digitalisat]

16 (68r–73r) **Seelengebete für die Wochentage**

Üb.: *Den armen sellen durch die ganctz woch. Am sunttag für vatter und můtter.* Inc.: *Allmechtiger gott der du nymer on hoffnung der barmhertzikaitt wirst angeriefft ich bitt dich demiettiglichen* ...

Verteilt auf die Wochentage Gebete für die Eltern, Geschwister und Verwandte, Wohltäter usw. — 1. Gebet ähnlich diese Hs. 48.5 (323r–v).

17 (73r–91r) **Meßgebete**

Üb.: *Hie nach volgend gebett zů sprechen im ampt der hailigen meß. Zu ersten ain offne schůld die sprich mitt ruw und laid deinen sind.* Inc.: *Ich armer sindiger mensch bekenn mich dir allmechtiger gott und deiner wirdigen můtter Maria* ... *daz ich laider vill gesindiget hab* ...

(84r–85v) Gebet zur Wandlung, Thomas von Aquin zugeschr.

18 (91v–93v) **Gebet vor dem Gregoriusbild** (siebenteilig), mit Ablaß

Üb.: *Diß ist sanct Gregorius gebett. Wer es sprich mitt andacht vor dem bildnuß als unser lieber herr Jesus Christus dem hailigen bapst sanct Gregoriuß erschinen ist der erlangt x iiij m jar applas* ... Inc.: *O her Jesu Christe ich anbett dich an dem creictz hangent* ...

Ähnlich auch Salzburg, St. Peter b IX 10, 96r (Hayer 354), cgm 456, 140v–141v (Schneider V/3, 321, L) und UB München 8° Cod. ms. 48, 172v–173r (Kornrumpf–Völker 215, LÜ). — Vgl. Haimerl 55 und 139.

19 (93v–104v) **Tagzeitengebete für den Sonntag, der hl. Birgitta zugeschr.,** mit Ablaß

Üb.: *Die vij zeitt von dem leiden Christi bestettiget von bapst Urbano dem v uff beger sanct Brigita der hailigen kinigen und wittfrowen auß Schwedin und begabt mitt* (94r) *grosem aploß nemlich v c m iij und lxxx m ix c und i unnd lxxxx jor.* Inc.: *Ich gebenadey und sprich woll dyrr herr Jesu Christi dan du um unser armen sinden willen hast blüttigen schwaiß vergosen* ...

Ähnlich auch diese Hs. 50 (352r–363r). — Nicht erwähnt bei Montag.

20 (105r–109v) **Gebete zu Gott**

1 (105r–107v) Üb.: *Ain ander gebett zů gott dem heren in leiden und engstenn.* Inc.: *O her erher mich noch deiner großen giete und nach der worhaitt deiner verhaißung* ...

2 (107v–109v) Üb.: *Ain gebett zů gott in der durchechtung deiner fiind.* Inc.: *O mein gott gib mir fred und frelichaitt in dir so will ich deinen namen loben* ...

21 (110r–113v) **Gebet zum hl. Meinrad**

Üb.: *Ain gebett von sanct Menratt er er mirtt ward deß alweg der tag gefellt uff sanct Angnesen tag.* Inc.: *Durchleichtester edler graff du hailiger martterer sanct Menratt* ... (113r) *diß alles erman ich dich* ...

22 (113v–128v) **Mariengebete**

1 (113v–115r) Gebet, dem hl. Bernhard zugeschr. Üb.: *Ain andechtigs gebett zů der hailigen jungfrowen Maria hatt sanct Bernhart gemacht.* Inc.: *Durch dich ainen zůgang habent wir zů deinem son o du gebenadeite finderin der gnaden* ... (114v) *erwirb gnad unser schnôden hofertti-ckait* ...

Ähnlich auch cgm 833, 89v–90v (Schneider V/5, 532), dort ohne Zuschreibung.

2 (115v–125v) Gebet zu den Körperteilen Mariae. Üb.: *Diß ist vast ain nitz gebet und loblich der jungfrowen Maria. Sprich irs an irenn vesten oder sunst wan dů willt zu eren iren glidern* ... Inc.: *O du keische milltte jungfrow Maria ain gebererin gottes ich grieß lob und er deine hailigen fieß* ...

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 26. [Digitalisat]

22 3 (125v–128v) Gebet, dem hl. Bernhard zugeschr. Üb.: *Ain gebett zu unser lieben frowen als sy unserm heren ist bey gestanden als er am creitz hieng und diß gebett hatt sanct Bernhart gemacht.* Inc.: *O Maria ich erman dich des sweren stands do mit du bey gestanden bist deinem lieben son . . .*

23 (128v–137r) **Rosenkranz zur hl. Anna**

Üb.: *Ain rosenkrentzlin von sanct Anna der hailigen frowen und ain můtter der jungfrowen Maria . . .* Inc.: *Fre dich hailige frow sant Anna dan der hailige christenlich glob hatt ain anfang und ursprung von dir . . .*

24 (137r–140v) **Gebet zu den Hl. Drei Königen**

Inc.: *O ir hailigen iij kinig Melchior Baltaßer und Casper ich erman euch aller der er und wirdigkait . . .*

25 (140v–142v) **Gebet zu Gott bei Verleumdung**

Üb.: *Eß waz ain gůter mensch der kam in grose nott dan man ziig in grose ding on verschůldt do batt* (141r) *er gott um hilff . . .* Inc.: *Ach mein gott und herr ich erman dich der fred die du hast wan dů dych selbs ansychst in deiner volkumenhait . . .*

26 (142v–146v) **8 Sterbegebete zu Christus und Maria, Bonaventura zugeschr.**

Üb.: *Diß ist sanct Bonaventtura gebett daz sol man ain sterbenden men*(143r)*schen sprechen mitt andocht dan man kann aim kain gresere frindschaft thun . . .* Inc.: *Her Jesu Christe biß ain helfer deiner dienerin und giiß ir ein daz liecht des hailigen christenlichen gloubens . . .*

27 (146v–148v) **Sterbegebete**

Üb.: *Dise iij pater noster sind gar nitz zu sprechen vir ain sterbenden menschen.* Inc.: *O her Jesu Christe ich erman dich deiner grosen angst und deines hailigen gebetts daz du gethon hast uff dem berg* (147r) *Ollevette . . .*

Aus dem ‚Predigtmärlein von Papst und Kaplan'. — Vgl. Rudolf, Ars moriendi 76; Reiffenstein–Spechtler, Sterbebüchlein 113 (u. ö., LÜ); Gebete allein auch cgm 481,39v–41r (Schneider V/3, 416).

28 (148v–156v) **Mariengebet**

Üb.: *Ain loblich gebett zu der jůngfrowen Maria ist dem menschen gar niitz deglich zu sprechen . . .* Inc.: (149r) *Santta Maria ein jungfrow ob allen jungfrowen ain můtter der barmhertzikaitt . . . hilff mir und trest mich in allen meinen leiden . . .*

Hsg. Klapper IV, 335–343, Nr. 98.1. — Vgl. Haimerl 50, Anm. 255.

29 (156v–160r) **Ablaßgebete**

1 (156v–157v) Ablaßgebet, dem hl. Gregorius zugeschr. Üb.: *Diß gebett sprich xxx tag mit* (156a r) *andocht fir ain sell die wirt erlőst diß gebett hatt sanct Gregoriuß gemacht.* Inc.: *O her Jesu Christe empfoch diß gebett dir zu lob deinen letzsten ziigen und allen deinen wunden . . .*

2 (157v–159r) Üb.: *Wer diß gebett ain gantz jor deglich bettet mit andocht der erlöst ain sell. Sprich ain miserere.* Inc.: *Her Jesu Christe ich erman dich aller der barmhertzigkait die du an deiner göttlichen nattur gelaisten magst und bitt dich . . .*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 27. [Digitalisat]

29 3 (159r–160r) Üb.: *Wer diß gebet mit andacht ain jor sprich deglich der erlőst ain sell. Sprich ain miserere kinwett* (!). Inc.: *O her Jesu Christe empfoch diß gebett in der er der angst und nott die dein edels hertz hett do du zu der matter giengest* ...

30 (160r–163r) **Seelengebete zu Maria**

1 (160r–161v) Für einen Freund. Üb.: *Wan dir ain gůter frind stirbt so bett im die iij ersten sam*(160v)*stag zu nacht wie es dir wisent wirt* ... Inc.: *O Maria ein jungfro ob allen jungfroen ain kinigen der barmhertzikait empfoch diß gebet in der er deiner vij fred* ...

2 (161v–163r) Für eine arme Seele. Üb.: *Wan dů uff ain vest unser lieben frowen bettet ainen rosen krantz der erlöst ain sell* ... Inc.: *Ach edle jůngfro Maria ich bit dich empfoch diß gebett in der er aller der fred die du mit deinem kind hie uff erden gehabt hast* ...

31 (163r–168r) **Passionsgebet zu Maria**

Üb.: *Bey den zaichen n nem alweg daß hoch zeit unser lieben frowen daz nam den selben tag begott.* Inc.: *Dů wirdige hailige můtter gottes Maria ain bewertter ttrost alle deren die dich* (163v) *in iren nötten und engsten anrieffent* ... *ich erman dich des grosen pinlichen schmertzens* ...

32 (168v–197v) **Seelengebete**

1 (168v–171v) Üb.: *Ain gebett in der meß fir de sellen.* Inc.: *O her Jesu Christe ich erman dich der grosen liebe in der du auß dem hertzen deines himelschlichen vatters biist komen in diiß jomer dall* ...

2 (172r–173v) Üb.: *Ain ander gůtt gebett fir ain sell soll mit andoch gesprochen werden im ampt der hailligen meß.* Inc.: *O barmhertziger ewiger gott der du bist ein ttröster aller bettriebten hertzen erbarm dich über die sell da ich armen sindern fir bit* ...

Gleiches Inc. auch Budapest NB, Cod. Germ. 33, 233v–235v (Vizkelety I,91).

3 (173v–181v) Üb.: *Wer bald ain sell erlösen wöll der sprech dise viij pater noster xxx ttag mit andocht.* Inc.: (174r) *Barmhertziger gott und aller liebster her empfoch daß gebett zu ainem ewigen lob dem wirdigen kinttlichen keyschen blůtt daz du vergosen hast* ...

Gebete zu einzelnen Stationen des Lebens Jesu: Beschneidung (174r–v), Blutschwitzen am Ölberg (175r–v), Geißelung (176r–177r), Dornenkrönung (177r–178r), Wunden an den Füßen (178r–179r), Wunden an den Händen (179r–179*r), Seitenwunde (179*r–180r), Tod (180r–181v).

4 (181v–185r) Erlösung der Eltern. Vorrede. Inc.: *Ain gůter mensch sas an ainem karfreittag und pflag seiner andach dem erschin unser her und ofentbartt im diß gebett und sprach* ... Inc. des 1. Gebets: (182v) *Ach mein lieber her Jesu Christe ich erman dich do du ansachest in deiner hailigen wirdigen menschaitt alle die menschen* ...

Vgl. diese Hs. 46.16 (272v–274r). — Betrachten der Folterknechte (182v–183r), Kälte in der Wüste und während des Leidens (183r–v), Marter (183v–184v), Scham über die Nacktheit vor der Kreuzigung (184v–185r).

5 (185v–197v) Erlösung aus der Hölle. Vorrede. Inc.: *Wer diß her nach geschribenn gebett betten will der soll onn thod sind sein und sol willen haben* ... Inc.: (187r) *Ich bitt dich himelschlicher vatter durch denn öbersten gwalt deiner aller kreftige*(187v)*sten gotthait ich bit dich miltter vatter* ...

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 28. [Digitalisat]

33 (198r–236r) **Seelengebete**

1 (198r–199r) Vorrede. Inc.: *Sellig ist die sell der diß gebett gesprochen wiirtt mit andacht wan alles gebett daz man den sellen thůtt* ...

2 (199r–199v) Eingangsgebet. Inc.: *Ach miniglicher her Jesu Christe ich bit dich durch alle die myn und liebe die du allen mensch*(199v)*en erzaigt hast* ...

3 (199v–236r) 34 Seelengebete. Üb.: *Der j miserere*. Inc.: (200r) *Ich erman dich lieber her Jesu Christe der unmesigen liebe die diich von dem vatterlichen hertzen herab gezogen hatt* ...

34 (236r–238v) **Miserere** (4. Bußpsalm)

Üb.: *Daß ist der tteiitsch miserere*. Inc.: *Gott erparm dich mein nach deiner großenn barmhertzigkaitt und nach der ville deiner erparmung verttilck mein boßhaitt* ...

Psalm 50,3–13.

35 (238v–245v) **Quatember-Gebete**

Üb.: *Hie nachvolgent ettliche gebett von der fronfasten. Am mittwoch so kom fur gott und thů im rechnung* ... Inc.: (239r) *O herr mein gott schepfer und erlößer ich arme ellende sinderin sag dir lob und danck umb dein aller höchste gůthait* ...

36 (246r–248v) **Seelengebet**

Üb.: *Sprich iij miserere den sellen. Ytzund mach gegen gott dein ttestamentt*. Inc.: *O mein gott und her merck uff mein stym dů bist das allerhöchst gůtt ain fröd der engell* ... *ich din arme creattur bekenn hüt vor dir* ... Sch.: *Diß bůch endett uff sonnttag vor Simon und Judaß tag im jor M 578 den 26 October allain gott die ehr gott sy all zeitt bey unß mit seinen gnaden.*

(249r–252v) leer.

37 (253r) **Gebet zum Schutz vor Gefahren** (unvollst.)

Inc.: (Textanfang fehlt) ... *und martter anlytt und in daz getrůw mitleiden der junckfrowen Maria* ...

38 (253r–254r) **Morgengebet**

Üb.: *Wan du am morgen uff stadt so sprich also zu gott*. Inc.: *O herr Jesu Christe ich danck dir hiet deiner göttlichen gnaden das du mich behiet hast* ...

Gleiches Inc. Budapest NB, Cod. Germ. 20,23r–24v (LÜ), Expl. abw. (vgl. Vizkelety I, 45).

39 (254r–254v) **‚4 Schlösser der Seele'**

Üb.: *Dyß sind iiij schloß darin sich der mensch sol verschlysen so hatt der böß gaist kain gewalt über in* ... Inc.: *O du worer ewiger gott verschlosen sey mein sell* ...

40 (254v–255r) **Gebet in Krankheit**

Üb.: *Ain gebett so du in leiden biist und etwen ain trůck an deinem hertzen hast*. Inc.: *Herr Jesu Christe dysen meinen hertz ttrůck und beschwertt opfer ich dir* ...

41 (255r–255v) **Gebet zu Gott Vater**

Üb.: *Ain gebett so du betten wyllt*. Inc.: *O hailliger vatter allmechtiger ewiger gott eröffne mir meinen mund* ...

Auch diese Hs. 11 (46r–v).

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 29. [Digitalisat]

42 (255v–256v) **Gebet zum Eigenengel**

Üb.: *Ain gebett von deinem engell.* Inc.: *O du mein hailliger engell gott der allmechtig hatt mich dir entpfolen und dich mir zů ainem hietter geben . . .*

Auch diese Hs. 9 (39r–40v).

43 (256v–257r) **Gebet zum Eigenapostel**

Üb.: *Von seinem aygnen xii bottenn.* Inc.: *O du hochwirdiger himellfürst du mein hailiger xii bott sanct N den ich mir erwellt hab . . . ich beffyll dir mein sell . . .*

44 (257r–257v) **Gebet vor dem Altarsakrament**

Üb.: *Wan du in kor gast so sprich vorr dem hailigen wirdigen sacrament also.* Inc.: *Gegrüstett* (!) *seyestů in disem hailigen sacrament mein leben und mein ttrost ich biit dich . . .*

45 (258r) **Gebet zur vollen Stunde**

Üb.: *Wan die stůndt schlecht so sprich.* Inc.: *Herr gott verleich mir ain sellige stůnd zu leben . . .*

46 (258r–304r) **Passionsgebete für die Wochentage**

Üb.: *Hie noch vollgent gebett von dem wirdigen leiden unsers heren. Mag ain mensch deglich ain attyckll fir sich nemen wie hie noch statt.*

1 (258r–258v) Üb.: *Am sunttag sprich x patter noster den und diß gebett.* Inc.: *O her Jesu Christi ich erman dich des grosen schrőcken den du entpfingest do du die scharpfen dornine kron am er*(258v)*sten ansahest . . .*

2 (258v–260r) Üb.: *Am sunttag ii gebett von dem hailigen wirdigen houpt unsers herer* (!). *Sprich zu jeden ain pater noster.* Inc.: *Herr Jesu Christi ich erman dich alles des schmertzen und pein die hast err*(259r)*litten in deinen hailigen houpt . . .*

3 (260r–260v) Üb.: *Zu seinen hailigen ougen sprich also.* Inc.: *Herr dir wurden deine hailligen ougen verbunden als ai* (!) *ainem diep . . .*

4 (260v–261r) Üb.: *Uff menttag sprich x pater noster der krönung unsers heren und diß gebet.* Inc.: *Herr Jesu Christ ich erman dich der grosen schlög alls die diener der juden din verserttes hailiges haupt schlugent . . .*

5 (261r–262r) Üb.: *Uff mentag seinen hailligen angesycht und sprich ain pater noster.* Inc.: *Herr ih* (!) *ermanen dich des biitren schmertzen den du gelytten hast in deinem hailigen angesycht . . .*

6 (262r–264v) Üb.: *Am menttag die iij thod schrecken unsers heren Jesu Christi.* Inc.: *O herr Jesu Christi mein gott mein herr ich erman dych und danck dir des grosen grimen thod schrecken . . .*

7 (264v–265v) Üb.: *Am menttag zwo befellung dich und deine liebe frind in daß wirdige leiden Jesu Christi.* Inc.: *O herr Jesu Christe ein son der rainen jůnckfrowen Maria und ain erlöser des ganctzen menschlichen geschlechts ich erman dich der grosen liebe . . .*

8 (265v–266r) Üb.: *Uff zinstag sprich der krönung unsers heren x pater noster und dis gebett.* Inc.: *O herr Jesu Christe ich erman dich des schmertzens do dich die juden so grimiglichen zůgent uss dem richthůß . . .*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 30. [Digitalisat]

46 9 (266r–267r) Üb.: *Sprich ein pater noster seinem hailigen mund am zinstag und diß bett.* Inc.: *Her Jesu Christi ich erman dich alles des schmerctzens den din hailiger gottlycher mund gelytten hatt . . .*

10 (267r–267v) Üb.: *Zů seinen hailigen ougen oren am zinstag.* Inc.: *O her Jesu Christ dir wurden deine hailigen oren hin und herr gezogen wie ainem thoren . . .*

11 (268r–269v) Üb.: *Am zinstag iij sondlichen schrecken.* Inc.: *Ach lieben herr Jesu Christe ich erman dich der bettrůbnůß die dein hailige menschhait hett uff das byter leiden . . .*

12 (269v–271r) Üb.: *Bett alle zinstag iiij pater noster vorr sanct Anna mag es sein und dise gebett zu den pater noster.* Inc.: *O herr Jesu Christ ain son der jůnckfrowen Maria dir befil ich mein sel . . .*

13 (271r–271v) Üb.: *Am zinstag zwo befellung.* Inc.: *O herr ich erman dich der strengen gefenckněs als du von juden gefangen unnd gebunden wardest . . .*

14 (271v–272r) Üb.: *Am mitwoch sprich x pater noster der krönung unsers heren und diß gebet.* Inc.: *O herr Jesu Christ ich ermanen dich des grosen schmertzen den du lyttest in deinem hailigen houpt . . .*

15 (272r–272v) Üb.: *Diß gehertt auch darzů. Sprich ain pater noster und diß gebet.* Inc.: *Herr Jesu Christ ich erman dich aller der pin und schmertzen den dein kell geliten hat . . .*

16 (272v–274r) Üb.: *Am mittwoch die iiij zittern unßers heren.* Inc.: *O herr Jesu Christ ich erman dich do du ansahest in deiner hailigen menschait alle die menschen . . .*

Vgl. diese Hs. 32.4 (181r–185r). — Betrachten der Folterknechte (272v), Kälte in der Wüste und während des Leidens (273r), Marter (273r–v), Scham über die Nacktheit vor der Kreuzigung (273v–274r).

17 (274r–274v) Üb.: *Am mittwoch zu befellung dich und deine liebe frind.* Inc.: *Herr ich erman dich des schmertzen und der mangen wůnden die dů empfiengest . . .*

18 (274v–275r) Üb.: *Uff dunstg* (!) *sprich x pater noster und diß gebett der krönung unsers heren.* Inc.: *O her Jesu Christi ich ermanen dich deß grosen schmertzens den dů empfiengest da dir die kron . . . ward ab gethon . . .*

19 (275r–276r) Üb.: *Uff dunstag zů seinen hailigen henden sprich ain pater noster und diß gebett.* Inc.: (275v) *Her Jesu Christe ich ermanen dich aller der pin und schmertzen den dů an deinen hailigen henden erliiten hast . . .*

20 (276r–276v) Üb.: *Zu seinen hailigen wirdigen armen sprich also.* Inc.: *Her dir wůrdent deine hailigen arm zerzogen über die sull . . .*

21 (276v–277v) Üb.: *Am dunstag von der angst unsers heren am Elberg pater noster.* Inc.: (277r) *Ach lieber herr Jesu Christi empfoch diß gebett in derr er der grosen angst deins edlen herctzens . . .*

22 (277v–278r) Üb.: *Sprich aber ein pater noster der angst.* Inc.: *Ach herr Jesu Christ empfoch dis gebett in der er der grosen bettrübnůs die dů hettest . . .*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 31. [Digitalisat]

46 23 (278r–278v) Üb.: *Sprich aber ain pater noster der angst.* Inc.: *Ach lieber herr enpfach daz gebett in er der grosenn ttraurikaitt die dů hettest* ...

24 (278v–279r) Üb.: *Am dunstag betracht och daz schmertzlich leiden do sich unser herr und sein liebe můtter von ain ander schieden* ... Inc.: *O dů bettrüptte jungfrow Maria empfach diß ge*(279r)*bett in der er der grosen bettrüptnůß* ...

25 (279v–280r) Üb.: *Am dunstag zwo befellung zů gott.* Inc.: *O herr ich erman dich des grosen schreckens den dein hailige menschait enpfieng do mann dich unschůldiglich verůrthailt* ...

Inc. ähnlich Achten-Knaus 183, Nr. 42, 143v.

26 (280r–280v) Üb.: *Uff fryttag sprich x pater noster diß gebet.* Inc.: *O herr Jesu Christ ich erman dich deß grosen schmertzens do du sprachest mich dirst* ...

27 (280v–283r) Üb.: *Uff den fryttag zu seinem wirdigen leib.* Inc.: *O herr ich erman dich alles deß schmertzenß den du gelitten hast das dů schwictzettest am Elberg blůtigen schweiß* ...

28 (283r–283v) Üb.: *Zu seinem hailigen wirdigen rucken.* Inc.: *Ach lieber herr dů hast demiglich gebogen deinen hailigen růcken gegen der erden* ...

29 (283v–285r) Üb.: *Am fryttag die v seyfftzen unsers lieben heren ann seiner matter die er litt.* Inc.: (284r) *Herr Jesu Christe ich ermanen dich des syfftzens do dů den schweren last des crütz ttrůgest* ...

Kreuztragen (284r), Betrachten der 3 Nägel (284r), großer Abstand zwischen den Löchern am Kreuz (284r–v), Fallenlassen des Kreuzes (284v), Tod am Kreuz (285r).

30 (285r–287r) Üb.: *Die iij lectzsten thod steß unsers lieben heren.* Inc.: *Ach herr ich erman dich des ersten hertzstoß den der bütter thod an* (285v) *dein edels hertz thöd* ...

Die bösen Geister in der Hölle erschraken (285r–v), die ganze Erde bebte (285v–286r), alle Elemente und Planeten litten mit (286r–287r). — Vgl. Montag 35f., Anm. 4 (angeführt unter den der hl. Birgitta zugeschriebenen Texten).

31 (287r–288r) Üb.: *Zů gůtt befellung zů gott dich und dein liebe frind.* Inc.: *O herr ich erman dich des grosen schmertzens den din hailige menschait lytt und entpfieng* ...

32 (288r–288v) Üb.: *Uff samstag sprich x pater noster der krynung und diß gebett dar zů.* Inc.: *O her Jesu Christe ich erman dich des erschrockenlichen grosen schmertzens den dů lyttest* ...

33 (288v–289r) Üb.: *Non sprich ij pater noster und diß bett.* Inc.: *O herr Jesu Christi ich erman dich des grosen schmertzens und der manigfalltigen wunden* ...

34 (289r–290v) Üb.: *Non sprich vij Ave Maria und ain Salve Regina zů eren derr jungfrowen Maria* ... Inc.: (189v) *O du hohwirdigee můtter gottes und ein ewige jungfrow o Maria ich opfer dir diese vij Ave Maria* ...

35 (290v–291v) Üb.: *Uf samstag zu seinen hailigen wirdigen fyssen.* Inc.: *Her Jesu Christe ich erman dich alles des schmertzen den du gelitten hast an deinen hailigen fyssen* ...

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 32. [Digitalisat]

46 36 (291v–292v) Üb.: *Uff samstag zů seinem aller hailigsten göttlichen hertzen sprich ain pater noster*. Inc.: *O herr von groser ttrůrikait dins hailigen wirdigen hertzens sprache*(292r)*stů: min sell ist bettrüppt* ...

37 (293r–293v) Üb.: *Am samstag sprich dise 15 Salve Ergina* (!) *der wirdigen můtter gottes daß sy dir zů hilff kom an deinem lötzsten end. Sprich iij Salve Regina und diß bett das ist das Salve tteisch*. Inc.: *Gegrüest seyestů künigen der barmhertzigkaitt ain leben der syesigkaitt und unser hoffnung* ...

Anfang ähnlich Klapper IV, 17, Nr. 2, 4.

38 (300v–304r) Üb.: *Am samstag ein gebett über den psallter der brüderschafft Maire* (!) *der ewigen jungfrowen*. Inc.: *O Maria ain můtter der barmhertzigkaitt ich bytt dich verschmeh mich nitt und och mein arms gebett* ...

47 (304v–316v) **Meßgebete**

Üb.: *Ain kůrtze underweysung frůchtbarlich mes zů heren ainem christen menschen. Zu dem angefangnen amptt sprich also mitt růw* ... Inc.: *O mein gott und mein* (!) *in der er deines gelieppten sons unsers heren Jesu Christe unnd seinß hochwirdigen verdienst bekenn und beycht ich* ...

48 (316v–350v) **Marien- und Heiligengebete für die Wochentage**

Üb.: *Hye nach folgtt gar ain schine wochen von unser lieben frowen all morgen ain schiner morgen grůß dornach von deinen pattronen und noch molß von deinen sellen.*

1 (317r–318r) Üb.: *Am sůnttag sprich allso mit andocht*. Inc.: *O dů allerschenster morgenstern o dů aller edleste morgen rötte des ewigen tags o Maria ich erman dich* ...

2 (318r–319r) Üb.: *Am sontag von den xi m jungfrowen*. Inc.: *O dů edle winreb Ursula dů öberste kingin diser loblichen schar* ... *bitten gott den herren* ...

3 (319r–321r) Üb.: *Aber am sonttag ain gebett von denn xi m jůngfrowen*. Inc.: *O ir gezirtte mit keyschaitt und ir gekrentte mitt demmiettigkaitt* ... *ich bitt dich* ...

4 (321r–323r) Üb.: *Am somttag* (!) *ain gebett von sanct Johanes dem deffer unsers heren*. Inc.: *Hochwirdiger himellfirst* (321v) *du halliger groser wirdiger martterer Sanct Johanes* ... *ich* ... *erman dich der grosen er* ...

5 (323r–323v) Üb.: *Ain gebett am sonntag fir vatter und můtter*. Inc.: *Allmechtiger gott derr dů ymer mitt hoffnung* (323v) *wirst angerůfft ich bit dich* ...

Ähnlich diese Hs. 16 (68v–69r).

6 (323v–324r) Üb.: *Ain ander gebett von unser frowen um ain gůtt end am mentag*. Inc.: *O jungfrow ob allen jungfrowen o milltte frow sancte Maria beweyß mir din barmhertzigkaitt an meinen lectz*(324r)*sten zygen* ...

Auch Salzburg, St. Peter b I 39,174v (Hayer 155, Ü).

7 (324v–326r) Üb.: *Uf menttag ein gebett von der der* (!) *hailligen jungfrowen sanct Katterina der hailligen marttererin*. Inc.: *Gegryst seyestů ain sundere schowerin der hailligen ttryfalltigkeit und ain bewertte maisterin gettlicher konst* ...

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 33. [Digitalisat]

48 8 (326r–326v) Üb.: *Am menttag fir geschwysterig und verwantte frind sellen.* Inc.: *Ach barmhertziger gott ich biitt dich fir die sellen me*(326v)*iner brůder und schwestern* . . .

9 (326v–328r) Üb.: *Am menttag von sanct Jörgen.* Inc.: *Fre dich hailiger groser martterer sanct Jörg dů edler marckgraff von Pallestina* . . .

Auch Salzburg, St. Peter b IX 10,39r (Hayer 346).

10 (328v) Üb.: *Am zinstag ain gebett zů Maria.* Inc.: *O jungfrow gedenck mein an dem lötzsten tag meines lebens und verloß mich nitt* . . .

11 (328v–332r) Üb.: *Am zinstag von sanct Margaerrta* (!). Inc.: (329r) *Edle hochwirdige jungfrow sanct Margaretha die dů geboren byst von edlem stamen* . . . *ich ermanen dich* . . .

12 (332r–333r) Üb.: *Am zinstag von sanct Sebastianus.* Inc.: *O hailliger herr sanct Sebastianus din glaub ist so groß bytt vir unß unsern heren Jesum Christum* . . .

Auch Salzburg, St. Peter b I 2,157r (Hayer 129). — Vgl. Haimerl 84, Anm. 489.

13 (333r) Üb.: *Am zinstag fir deine gůtteter.* Inc.: *Her erbarm dich aller meiner gůtt thetter sellen die uff zeitt geschaiden sind* . . .

14 (333r–334r) Üb.: *Am mittwoch aber ain gebett zů der můtter gottes um ain selligs end.* Inc.: (333v) *Maria ain zartte můtter der gnaden* . . . *ich bytt dich das ich ouch gnad by gott myg finden* . . .

15 (334v–335r) Üb.: *Am mittwoch von sanct Barbara.* Inc.: *Haillige jungfrow sanct Barbara ich bytt dich durch dein hailiges verdiennen loß mich dir befollen sein* . . .

16 (335r–337r) Üb.: *Am mittwoch von sanct Lorencius dem hailligen martterer.* Inc.: *Ach dů loblicher hailliger martterer ain levitt ich erman dich dein arme dienerin der grosen martter* . . .

17 (337r–337v) Üb.: *Am mittwoch fir die dů schuldig byst zů biten.* Inc.: *Allmechtiger ewiger gott erbarm dich über die selen deren gůtt ich tteglich nůß* . . .

18 (337v–338r) Üb.: *Uff dunrstag zů unser frowen.* Inc.: *O wirdige millte barmhertzige můtter gottes ain versenerin des ganctzen menschlichen geschlechts ich bitt dich* . . .

19 (338r–341r) Üb.: *Am dunstag von der hailligen jůngfrowe sanct Dorethea.* Inc.: (338v) *O dů haillige jůngfrow sanct Dorethea dů edle rőmerin die dů in deiner zartten jugend voll des hailigen gaists und aller tůgend byst gesein ich erman dich* . . .

20 (341r–343v) Üb.: *Uff dunrstag zů sanct Christofell.* Inc.: (341v) *Hailiger groß scheinenderr martterer sanct Christofftel ich dein arme dienerin erman dich deins hailigen stringen lebens* . . .

21 (343v–344r) Üb.: *Am dorstag fir die die in unßerm kirchoff begraben ligend.* Inc.: *O gott in des erbarmung die sellen der gelebigen růwentt giib gnediglich deinem diener und dienerin* . . .

22 (344r–345r) Üb.: *Am fryttag zů unser lieben frowen.* Inc.: *Maria in dein gebennadeytte trůw und in din sondeliche behuttung* . . . *befylch ich mein leyp und sell* . . .

23 (345r–347r) Üb.: *Am fryttag von sanct Angnes.* Inc.: *Hallige wirdige jůngfrow sanct Angnes dů edle römerin* . . . (346v) *ach edle jungfrow do gedenck mein* . . .

24 (347r–349r) Üb.: *Am fryttag von sanct Erasimuß.* Inc.: ‹E›*rwirdiger hailiger bischoff sanct Erasimůs ich arme sinderin dein unwirdige dienerin erman dich deiner grosen martter* . . .

5

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 34. [Digitalisat]

48 25 (349v–350v) Üb.: *Am fryttag bett vj pater noster denn armen sellen zů ttrost.* Inc.: *O gott des barmhertzigkaitt on zall ist enpfach gnediglichenn mein arms gebett ...*

49 (350v–351v) **Ablaßgebet**

1 (350v–351r) Vorrede. Inc.: *Wer alle samstag ain ganctz jar ain rosen kranctz bettet ...*
2 (351r–351v) Üb.: *Dyß noch folgett gebett kertt zů dem rosen kranctz.* Inc.: *O herr Jesu Christe ich bytt durch den schmertzen deiner hailligen wunden und durch dein hailigs wirdigs blůtt vergiesen ...*

Inc. ähnlich Achten-Knaus 256, Nr. 63, 202v.

50 (352r–363r) **Tagzeitengebete, der hl. Birgitta von Schweden zugeschr.**

Üb.: *Diß sind die vij zeitt von dem wirdigen leiden Christi wie sy Urbanus der v bestettiget hatt us gebett und beger der hailigen wiittfrowen sanct Brigeta ain kingin uß Schweden ... Die metten.* Inc.: *Er lob und danckperkaitt sy dem wirdigen lyden Christi von weltt zu welltt ...* (352v) *Ich gebennädey und sprich woll dir o aller gůttigster her Jesu ...*

Ähnlich diese Hs. 19 (93v–104v). — Auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,239r–252r. — Vgl. Montag 35, Anm. 1 (falsche Bl.angabe 352r–353r).

51 (363v–365v) **Ablaßgebet**

1 (363v–364r) Vorrede. Inc.: *Sanct Bernhartt fragtt eins mals unsern heren wellchs sein unbekantest leiden wer gewest ...*

2 (364r–365v) Inc.: ‹O› *aller liebster her Jesu Christi senfftmůttigs lemlen gottes ich sinder* (364v) *und sindiger mensch ich grůß die allerrhailigste wund ...*

1–2 auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,252r–254r und cgm 864,60v–62r (Schneider V/5, 700, LÜ).

52 (365v–366r) **Ablaßgebet**

1 (365r) Vorrede. Inc.: *Ittem wer vor der bildnuß daß man nenntt die barmhertzigkaitt gottes bett iij pater noster ...*

2 (366r) Inc.: ‹› *herr almechter gott erfyll an mir armen sinder das die fygůrr der barmhertzigkaitt ...*

1–2 auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,258r–259r.

53 (366r–367v) **Ablaßgebet**

1 (366r–367r) Vorrede. Inc.: *Ittem so ein mensch einem yttlichen blůtts troffen unsers her*(366v)*en wollt ain pater noster sprechen ...*

2 (367r–367v) Inc.: ‹› *aller liebster und syester herr Jesu Christi mein lieb dirr sey lob dir sey er ...*

1–2 auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,255v–256v.

54 (367v) **Ablaßgebet** (unvollst.)

Inc.: *Der babst Calixtus waß in groser bettrybtnůß do bettet er all* (bricht ab).

Vollständiges Gebet vgl. Salzburg, Nonnberg 23 A 13,256v–258r.

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=8151